

**DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2019/1794 DER KOMMISSION****vom 22. Oktober 2019****zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Boumatic Iodine product family“****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 44 Absatz 5 Unterabsatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 21. August 2015 reichte Boumatic Gascoigne Melotte einen Antrag gemäß Artikel 43 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 auf Zulassung einer Biozidproduktfamilie mit der Bezeichnung „Boumatic Iodine product family“ der Produktart 3 gemäß der Beschreibung in Anhang V der genannten Verordnung ein und legte eine schriftliche Bestätigung dafür vor, dass die zuständige Behörde der Niederlande der Bewertung des Antrags zugestimmt hatte. Der Antrag wurde mit der Nummer BC-PG019260-52 in das Register für Biozidprodukte eingetragen.
- (2) Die Biozidproduktfamilie „Boumatic Iodine product family“ enthält als Wirkstoff Iod, das in der Unionsliste genehmigter Wirkstoffe gemäß Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 aufgeführt ist. Unter Berücksichtigung der intrinsischen Eigenschaften des Wirkstoffs und der in der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission <sup>(2)</sup> festgelegten wissenschaftlichen Kriterien für die Bestimmung endokrinschädigender Eigenschaften wird die Kommission erwägen, ob die Genehmigung für Iod, einschließlich Polyvinylpyrrolidon-Iod, gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 überprüft werden muss. In Abhängigkeit vom Ergebnis dieser Überprüfung wird die Kommission die Frage klären, ob die Unionszulassungen für den Wirkstoff enthaltende Produkte gemäß Artikel 48 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 überprüft werden müssen.
- (3) Am 10. April 2018 übermittelte die bewertende zuständige Behörde gemäß Artikel 44 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 den Bewertungsbericht und die Schlussfolgerungen ihrer Bewertung der Europäischen Chemikalienagentur (im Folgenden die „Agentur“).
- (4) Am 4. April 2019 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 eine Stellungnahme <sup>(3)</sup> mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts „Boumatic Iodine product family“ und dem endgültigen Bewertungsbericht für die Biozidproduktfamilie. In der Stellungnahme wird der Schluss gezogen, dass die Biozidproduktfamilie „Boumatic Iodine product family“ als „Biozidproduktfamilie“ gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe s der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gelten kann, dass eine Unionszulassung gemäß Artikel 42 Absatz 1 der genannten Verordnung erteilt werden kann und dass die Biozidproduktfamilie bei Übereinstimmung mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts die Bedingungen gemäß Artikel 19 Absätze 1 und 6 der genannten Verordnung erfüllt.
- (5) Am 20. Juni 2019 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 den Entwurf der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts in allen Amtssprachen der Union.
- (6) Die Kommission schließt sich der Stellungnahme der Agentur an und ist daher der Auffassung, dass eine Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Boumatic Iodine product family“ erteilt werden sollte.
- (7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Boumatic Gascoigne Melotte erhält eine Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Boumatic Iodine product family“ mit der Zulassungsnummer EU-0020541-0000 für das Inverkehrbringen bzw. die Verwendung der Biozidproduktfamilie gemäß der im Anhang enthaltenen Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts.

<sup>(1)</sup> ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1.

<sup>(2)</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission vom 4. September 2017 zur Festlegung wissenschaftlicher Kriterien für die Bestimmung endokrinschädigender Eigenschaften gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 301 vom 17.11.2017, S. 1).

<sup>(3)</sup> Stellungnahme der Europäischen Chemikalienagentur vom 27. Februar 2019 zur Unionszulassung für „Boumatic Iodine product family“ (ECHA/BPC/220/2019).

Die Unionszulassung gilt vom 18. November 2019 bis zum 31. Oktober 2029.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 22. Oktober 2019

*Für die Kommission*

*Der Präsident*

Jean-Claude JUNCKER

---

## ANHANG

**Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie**

Boumatic Iodine product family

Produktart 3 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0020541-0000

R4BP-Assetnummer: EU-0020541-0000

## TEIL I

**ERSTE INFORMATIONSEBENE****1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN****1.1. Familienname**

Name	Boumatic Iodine product family
------	--------------------------------

**1.2. Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
----------------	--

**1.3. Zulassungsinhaber**

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Boumatic Gascoigne Melotte
	Anschrift	31, Rue Jules Melotte, 4350, Remicourt, Belgien
Zulassungsnummer	EU-0020541-0000	
R4BP-Assetnummer	EU-0020541-0000	
Datum der Zulassung	18. November 2019	
Ablauf der Zulassung	31. Oktober 2029	

**1.4. Hersteller der Biozidprodukte**

Name des Herstellers	Christeyns n.v.
Anschrift des Herstellers	Afrikalaan 182, 9000 Gent Belgien
Standort der Produktionsstätten	Afrikalaan 182, 9000 Gent Belgien

**1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe**

Wirkstoff	Iod
Name des Herstellers	Christeyns n.v.
Anschrift des Herstellers	Afrikalaan 182, 9000 Gent Belgien

Standort der Produktionsstätten	Cosayach Nitratos S.AO, Oficina Cala Cala S/N, Pozo Almonte Iquique Chile
---------------------------------	---

## 2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,26	0,5
Fettalkoholethoxylat		Nicht-Wirkstoff	69011-36-5	500-241-6	1,0	2,99

### 2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit
------------------	-----------------------------

## TEIL II

### ZWEITE INFORMATIONSEBENE — META-SPC(S)

#### META-SPC 1

##### 1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

###### 1.1. Meta-SPC 1 Identifikator

Identifikator	meta SPC 1
---------------	------------

###### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-1
--------	-----

###### 1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
----------------	--

#### 2. META-SPC 1 ZUSAMMENSETZUNG

##### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,44	0,5
Fettalkoholethoxylat		Nicht-Wirkstoff	69011-36-5	500-241-6	1,0	2,99

##### 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit
------------------	-----------------------------

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Gefahrenhinweise	Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 1

## 4.1. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 1. Verwendung # 1 — Manuelle Eintauchbehandlung, Zitzendesinfektionsmittel zur Anwendung vor oder nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel zur manuellen Eintauchbehandlung von Kuhzitzen vor oder nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Tauchen Vor dem Melken: mind. 1 Minute Kontaktzeit nach dem Melken mind. 5 Minuten Kontaktzeit
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 10 ml pro Behandlung — Das Produkt ist gebrauchsfertig Zweimal täglich verwenden
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	20 kg, 60 kg, 200 kg, 210 kg HDPE-Fass und 1 000 kg HDPE IBC

## 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt zur Desinfektion von Kuhzitzen durch Eintauchbehandlung, vor oder nach dem Melken.

Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 10 ml pro Eintauchbehandlung.

Den Tauchbecher mit der angegebenen Menge des unverdünnten Produkts direkt aus der Originalpackung füllen. Bei jeder Anwendung muss sich eine ausreichende Menge des Produkts im Tauchbecher befinden. Um die dermale Exposition zu verringern, wird die Verwendung einer Dosierungspumpe zum Füllen des Produkts in das Auftragsgerät empfohlen.

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Chemikalienschutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) und Schutzbrille tragen.

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

### 4.2. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 2. Verwendung # 2 — Manuelle Sprühbehandlung von Zitzendesinfektionsmitteln zur Anwendung vor oder nach dem Melken**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel zur Anwendung vor oder nach dem Melken, manuelle Sprühbehandlung von Kuhzitzen
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Sprühen Vor dem Melken: mind. 1 Minute Kontaktzeit, nach dem Melken mind. 5 Minuten Kontaktzeit.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 15 ml pro Sprühbehandlung — Das Produkt ist gebrauchsfertig Zweimal täglich verwenden.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	20 kg, 60 kg, 200 kg, 210 kg HDPE-Fass und 1 000 kg HDPE Intermediate Bulk Container (IBC)

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt zur Desinfektion von Kuhzitzen durch Sprühen, vor oder nach dem Melken.

Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 15 ml pro Behandlung.

Die Sprühflasche mit der angegebenen Menge des unverdünnten Produkts direkt aus der Originalpackung füllen. Um die dermale Exposition zu verringern, wird die Verwendung einer Dosierungspumpe zum Füllen des Produkts in das Auftragsgerät empfohlen.

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben), Schutzkleidung, Chemikalienschutzstiefel und Schutzbrille tragen.

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

#### 4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

#### 4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

### 4.3. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 3. Verwendung # 3 — Automatisierte Eintauchbehandlung, Zitzendesinfektionsmittel zur Anwendung vor oder nach dem Melken**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel zur automatisierte Eintauchbehandlung Kuhzitzen vor und nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Tauchen Vor dem Melken: mind. 1 Minute Kontaktzeit, nach dem Melken mind. 5 Minuten Kontaktzeit.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 10 ml pro Eintauchung — Das Produkt ist gebrauchsfertig Dreimal täglich verwenden
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	20 kg, 60 kg, 200 kg, 210 kg HDPE-Fass und 1 000 kg HDPE IBC
---	--

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt zur Desinfektion von Kuhzitzen durch Eintauchen, vor oder nach dem Melken.

Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 10 ml pro Eintauchbehandlung.

Das unverdünnte Produkt direkt aus der Originalverpackung verwenden. Um die dermale Exposition zu verringern, wird die Verwendung einer Dosierungspumpe zum Füllen des Produkts in das Auftragsgerät empfohlen.

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

#### 4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

#### 4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

#### 4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

### 4.4. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 4. Verwendung # 4 — Automatisierte Sprühbehandlung von Zitzendesinfektionsmitteln zur Anwendung vor oder nach dem Melken**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel zur Anwendung vor oder nach dem Melken, automatisierte Sprühbehandlung von Kuhzitzen
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Sprühen Vor dem Melken: mind. 1 Minute Kontaktzeit, nach dem Melken mind. 5 Minuten Kontaktzeit.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 15 ml pro Sprühbehandlung — Das Produkt ist gebrauchsfertig Dreimal täglich verwenden
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender



Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	20 kg, 60 kg, 200 kg, 210 kg HDPE-Fass und 1 000 kg HDPE IBC
---	--

#### 4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt zur Desinfektion von Kuhzitzen durch Sprühen, vor oder nach dem Melken.

Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 15 ml pro Behandlung.

Das unverdünnte Produkt direkt aus der Originalverpackung verwenden. Um die dermale Exposition zu verringern, wird die Verwendung einer Dosierungspumpe zum Füllen des Produkts in das Auftragsgerät empfohlen.

#### 4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

#### 4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

#### 4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

#### 4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 1

### 5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE <sup>(1)</sup> DER META-SPC 1

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20 °C erwärmt werden.

Zur Verwendung vor dem Melken: Die gesamte Zitze mit dem Produkt behandeln, 60 Sekunden einwirken lassen und Zitzen mit Einmalhandtüchern abtrocknen, um jegliche Verunreinigung der Milch zu vermeiden.

Zur Verwendung nach dem Melken: Die Zitzen sollten nach dem Melken so bald wie möglich so behandelt werden, dass die Zitzen vollständig bedeckt sind. Die Zitzen an der Luft trocknen lassen. Die Kühe sollten so lange stehen bleiben, bis das Produkt völlig getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Sollte eine Kombination von Desinfektion vor und nach dem Melken nötig sein, muss das Verwenden eines anderen Produkts, das kein Iod enthält, zur Desinfektion vor oder nach dem Melken in Betracht gezogen werden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe: Allgemeine Informationen: Durch das Produkt verschmutzte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden den Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Haut gründlich waschen. Im Allgemeinen reizt das Produkt die Haut nicht.

<sup>(1)</sup> Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 1.

Nach Augenkontakt: Geöffnetes Auge für mehrere Minuten unter laufendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und anschließend Wasser trinken. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Das Produkt nicht in die Kanalisation/Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Vor Frost schützen. An einem kühlen, trockenen Ort und unzugänglich für Kinder aufbewahren und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Haltbarkeit: 2 Jahre

### 6. SONSTIGE INFORMATIONEN

#### 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

##### 7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Udder Dip Udder Dip Max Udder D Max Udderdine Dip Uddine Dip Udderdine DP Uddine DP Udderdine DS				
Zulassungsnummer	EU-0020541-0001 1-1				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,5
Fettalkoholethoxylat		Nicht-Wirkstoff	69011-36-5	500-241-6	2,99

#### META-SPC 2

##### 1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

###### 1.1. Meta-SPC 2 Identifikator

Identifikator	meta SPC 2
---------------	------------

## 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-2
--------	-----

## 1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
----------------	--

## 2. META-SPC 2 ZUSAMMENSETZUNG

## 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,26	0,38
Fettalkoholethoxylat		Nicht-Wirkstoff	69011-36-5	500-241-6	1,0	2,99

## 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit
------------------	-----------------------------

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Gefahrenhinweise	Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 2

## 4.1. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 5. Verwendung # 1 — Manuelle Eintauchbehandlung, Sitzendesinfektionsmittel zur Anwendung nach dem Melken**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefen

Anwendungsbereich	Innen-Zitendesinfektionsmittel zur manuellen Eintauchbehandlung von Kuhzitzen nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Tauchen Nach dem Melken mind. 5 Minuten Kontaktzeit
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 10 ml pro Behandlung — Das Produkt ist gebrauchsfertig Zweimal täglich verwenden
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	20 kg, 60 kg, 200 kg, 210 kg HDPE-Fass und 1 000 kg HDPE IBC

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt zur Desinfektion von Kuhzitzen durch Eintauchbehandlung, nach dem Melken.

Den Tauchbecher mit der angegebenen Menge des unverdünnten Produkts direkt aus der Originalpackung füllen. Bei jeder Anwendung muss sich eine ausreichende Menge des Produkts im Tauchbecher befinden. Um die dermale Exposition zu verringern, wird die Verwendung einer Dosierungspumpe zum Füllen des Produkts in das Auftragsgerät empfohlen.

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Augenschutz tragen.

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

### 4.2. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 6. Verwendung # 2 — Manuelle Sprühbehandlung, Zitendesinfektionsmittel zur Anwendung nach dem Melken**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefen

Anwendungsbereich	Innen-Zitendesinfektionsmittel für die manuelle Sprühbehandlung von Kuhzitzen nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Sprühen Nach dem Melken mind. 5 Minuten Kontaktzeit
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 15 ml pro Sprühbehandlung — Das Produkt ist gebrauchsfertig Zweimal täglich verwenden
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	20 kg, 60 kg, 200 kg, 210 kg HDPE-Fass und 1 000 kg HDPE IBC

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt zur Desinfektion von Kuhzitzen durch Sprühen, nach dem Melken.

Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 15 ml pro Behandlung.

Die Sprühflasche mit der angegebenen Menge des unverdünnten Produkts direkt aus der Originalpackung füllen. Um die dermale Exposition zu verringern, wird die Verwendung einer Dosierungspumpe zum Füllen des Produkts in das Auftragsgerät empfohlen.

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Chemikalienschutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) und Schutzbrille tragen.

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

#### 4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

#### 4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

### 4.3. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 7. Verwendung # 3 — Automatisierte Eintauchbehandlung, Zitendesinfektionsmittel nach dem Melken**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefen

Anwendungsbereich	Innen-Zitzendesinfektionsmittel für die automatisierte Tauchbehandlung von Kuhzitzen nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Tauchen Nach dem Melken mind. 5 Minuten Kontaktzeit.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 10 ml pro Eintauchbehandlung — Das Produkt ist gebrauchsfertig. Dreimal täglich verwenden
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	20 kg, 60 kg, 200 kg, 210 kg HDPE-Fass und 1 000 kg HDPE IBC

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt zur Desinfektion von Kuhzitzen durch Eintauchen, nach dem Melken.

Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 10 ml pro Eintauchbehandlung.

Das unverdünnte Produkt direkt aus der Originalverpackung verwenden. Um die dermale Exposition zu verringern, wird die Verwendung einer Dosierungspumpe zum Füllen des Produkts in das Auftragsgerät empfohlen.

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

#### 4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

#### 4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

#### 4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

### 4.4. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 8. Verwendung # 4 — Automatisierte Sprühbehandlung, Zitzendesinfektionsmittel nach dem Melken**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefen

Anwendungsbereich	Innen-Zitendesinfektionsmittel für die automatisierte Sprühbehandlung von Kuhzitzen nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Sprühen Nach dem Melken mind. 5 Minuten Kontaktzeit
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 15 ml pro Sprühbehandlung — Das Produkt ist gebrauchsfertig Dreimal täglich verwenden
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	20 kg, 60 kg, 200 kg, 210 kg HDPE-Fass und 1 000 kg HDPE IBC

#### 4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt zur Desinfektion von Kuhzitzen durch Sprühen, nach dem Melken.

Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 15 ml pro Behandlung

Das unverdünnte Produkt direkt aus der Originalverpackung verwenden. Um die dermale Exposition zu verringern, wird die Verwendung einer Dosierungspumpe zum Füllen des Produkts in das Auftragsgerät empfohlen.

#### 4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

#### 4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

#### 4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

#### 4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 2

### 5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE <sup>(?)</sup> DER META-SPC 2

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20 °C erwärmt werden.

Zur Verwendung nach dem Melken: Die Zitzen sollten so bald wie möglich nach dem Melken so behandelt werden, dass die Zitzen vollständig bedeckt sind. Die Zitzen an der Luft trocknen lassen. Die Kühe sollten so lange stehen bleiben, bis das Produkt völlig getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).

<sup>(?)</sup> Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 2.

**5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Sollte eine Desinfektion vor und nach dem Melken nötig sein, muss zur Desinfektion vor dem Melken der Einsatz eines anderen Produkts ohne Iod in Betracht gezogen werden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Erste Hilfe: Allgemeine Informationen: Durch das Produkt verschmutzte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden den Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Haut gründlich waschen. Im Allgemeinen reizt das Produkt die Haut nicht.

Nach Augenkontakt: Geöffnetes Auge für mehrere Minuten unter laufendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und anschließend Wasser trinken. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Das Produkt nicht in die Kanalisation/Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

**5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

**5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Vor Frost schützen. An einem kühlen, trockenen Ort und unzugänglich für Kinder aufbewahren und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Haltbarkeit: 1 Jahr

**6. SONSTIGE INFORMATIONEN****7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2****7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Gladiator RTU Udder Max Barrier Gladiator Max Barrier Udderdine BARRIER Uddine BARRIER Udderdine RTU Uddine RTU Udderdine BR
Zulassungsnummer	EU-0020541-0002 1-2



Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,26
Fettalkoholethoxylat		Nicht-Wirkstoff	69011-36-5	500-241-6	1,2

## 7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Udder Star Spray Udder Spray Max Udderdine Spray Uddine Spray Udderdine SP Uddine SP				
Zulassungsnummer	EU-0020541-0003 1-2				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,29
Fettalkoholethoxylat		Nicht-Wirkstoff	69011-36-5	500-241-6	2,99

## META-SPC 3

### 1. META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

#### 1.1. Meta-SPC 3 Identifikator

Identifikator	meta SPC 3
---------------	------------

#### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-3
--------	-----

#### 1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
----------------	--

## 2. META-SPC 3 ZUSAMMENSETZUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,43	0,5

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Fettalkoholethoxylat		Nicht-Wirkstoff	69011-36-5	500-241-6	1,0	2,99

## 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit
------------------	-----------------------------

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3

Gefahrenhinweise	Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 3

### 4.1. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 9. Verwendung # 1 — Manuelle Eintauchbehandlung, Zitzendesinfektionsmittel zur Anwendung nach dem Melken**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel zur manuellen Eintauchbehandlung von Kuhzitzen nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Tauchen Nach dem Melken mind. 5 Minuten Kontaktzeit
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 10 ml pro Behandlung — Das Produkt ist gebrauchsfertig Zweimal täglich verwenden

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	20 kg, 60 kg, 200 kg, 210 kg HDPE-Fass und 1 000 kg HDPE IBC

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt zur Desinfektion von Kuhzitzen durch Eintauchbehandlung, nach dem Melken.

Den Tauchbecher mit der angegebenen Menge des unverdünnten Produkts direkt aus der Originalpackung füllen. Bei jeder Anwendung muss sich eine ausreichende Menge des Produkts im Tauchbecher befinden. Um die dermale Exposition zu verringern, wird die Verwendung einer Dosierungspumpe zum Füllen des Produkts in das Auftragsgerät empfohlen.

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Chemikalienschutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) und Schutzbrille tragen.

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

### 4.2. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 10. Verwendung # 2 — Manuelle Sprühbehandlung, Zitzendesinfektionsmittel zur Anwendung nach dem Melken**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für die manuelle Sprühbehandlung von Kuhzitzen nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Sprühen Nach dem Melken mind. 5 Minuten Kontaktzeit
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 15 ml pro Sprühbehandlung — Das Produkt ist gebrauchsfertig Zweimal täglich verwenden

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	20 kg, 60 kg, 200 kg, 210 kg HDPE-Fass und 1 000 kg HDPE IBC

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt zur Desinfektion von Kuhzitzen durch Sprühen, nach dem Melken.

Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 15 ml pro Behandlung.

Die Sprühflasche mit der angegebenen Menge des unverdünnten Produkts direkt aus der Originalpackung füllen. Um die dermale Exposition zu verringern, wird die Verwendung einer Dosierungspumpe zum Füllen des Produkts in das Auftragsgerät empfohlen.

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben), Schutzkleidung, Chemikalienschutzstiefel und Schutzbrille tragen.

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

#### 4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

#### 4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

### 4.3. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 11. Verwendung # 3 — Automatisierte Eintauchbehandlung, Zitzendesinfektionsmittel nach dem Melken**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für die automatisierte Tauchbehandlung von Kuhzitzen nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Tauchen Nach dem Melken mind. 5 Minuten Kontaktzeit.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 10 ml pro Eintauchbehandlung — Das Produkt ist gebrauchsfertig. Dreimal täglich verwenden

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	20 kg, 60 kg, 200 kg, 210 kg HDPE-Fass und 1 000 kg HDPE IBC

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt zur Desinfektion von Kuhzitzen durch Eintauchen, nach dem Melken.

Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 10 ml pro Eintauchbehandlung.

Das unverdünnte Produkt direkt aus der Originalverpackung verwenden. Um die dermale Exposition zu verringern, wird die Verwendung einer Dosierungspumpe zum Füllen des Produkts in das Auftragsgerät empfohlen.

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

#### 4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

#### 4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

#### 4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

### 4.4. Beschreibung der Verwendung

**Tabelle 12. Verwendung # 4 — Automatisierte Sprühbehandlung, Zitzendesinfektionsmittel nach dem Melken**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für die automatisierte Sprühbehandlung von Kuhzitzen nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Sprühen Nach dem Melken mind. 5 Minuten Kontaktzeit.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	15 ml pro Sprühbehandlung — Das Produkt ist gebrauchsfertig Dreimal täglich verwenden
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	20 kg, 60 kg, 200 kg, 210 kg HDPE-Fass und 1 000 kg HDPE IBC
---	--

#### 4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt zur Desinfektion von Kuhzitzen durch Sprühen, nach dem Melken.

Eine Menge des Produkts auftragen, die ausreicht, die gesamte Zitze zu bedecken, maximal 15 ml pro Behandlung.

Das unverdünnte Produkt direkt aus der Originalverpackung verwenden. Um die dermale Exposition zu verringern, wird die Verwendung einer Dosierungspumpe zum Füllen des Produkts in das Auftragsgerät empfohlen.

#### 4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

#### 4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

#### 4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

#### 4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen zur Verwendung der meta SPC 3

### 5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE<sup>(?)</sup> DER META-SPC 3

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20 °C erwärmt werden.

Zur Verwendung nach dem Melken: Die Zitzen sollten nach dem Melken so bald wie möglich so behandelt werden, dass die Zitzen vollständig bedeckt sind. Die Zitzen an der Luft trocknen lassen. Die Kühe sollten so lange stehen bleiben, bis das Produkt völlig getrocknet ist (mindestens 5 Minuten).

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Sollte eine Desinfektion vor und nach dem Melken nötig sein, muss zur Desinfektion vor dem Melken der Einsatz eines anderen Produkts ohne Iod in Betracht gezogen werden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe: Allgemeine Informationen: Durch das Produkt verschmutzte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden den Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Haut gründlich waschen. Im Allgemeinen reizt das Produkt die Haut nicht.

Nach Augenkontakt: Geöffnetes Auge für mehrere Minuten unter laufendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und anschließend Wasser trinken. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

<sup>(?)</sup> Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 3.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Das Produkt nicht in die Kanalisation/Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

**5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Am Ende der Behandlung unbenutztes Produkt und die Verpackung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das verbrauchte Produkt kann je nach örtlichen Anforderungen in die örtliche Kanalisation gespült oder in die Mistgrube gegeben werden. Vermeiden Sie die Abgabe in eine individuelle Wasseraufbereitungsanlage.

**5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Vor Frost schützen. An einem kühlen, trockenen Ort und unzugänglich für Kinder aufbewahren und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Haltbarkeit: 2 Jahre.

**6. SONSTIGE INFORMATIONEN**

**7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3**

**7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname	Udder Star Udder Star Max Udder S Max Udderdine Star Uddine Star Udderdine ST Uddine ST				
Zulassungsnummer	EU-0020541-0004 1-3				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,5
Fettalkoholethoxylat		Nicht-Wirkstoff	69011-36-5	500-241-6	2,5